

Aus der Region - Für die Region

115.000 Euro für den guten Zweck

Aus der Region - für die Region lautet unser Motto, das wir wörtlich meinen. Die Unterstützung gemeinnütziger Vereine und Organisationen liegt uns als genossenschaftlicher Bank vor Ort besonders am Herzen. Wir unterstützen jedes Jahr gemeinnützige, kulturelle und wohlfahrtspflegerische Projekte. Zumeist ist es das persönliche Engagement vieler Ehrenamtlicher, das eine aktive Vereinsarbeit möglich macht. Deshalb freut es uns besonders, dass wir über 115.000 Euro an Spenden und Zuwendungen im Jahr 2020 ausschütten konnten.

332.000 Euro Gewinne und Sachpreise

Einige unserer Kunden freuten sich über einen Haupttreffer: Gewonnen wurden zwei VW T-Roc Cabriolets, ein MINI Cooper SE Countryman ALL4, eine Reise nach Dubai sowie ein Wellnessurlaub für zwei Personen und größere Geldgewinne von 1.000 Euro bis 10.000 Euro. Außerdem freuten sich viele Kunden über kleinere Gewinne zwischen 3 Euro und 500 Euro. Insgesamt wurden im Jahr 2020 rund 332.000 Euro an alle unsere Gewinnspare ausgereicht.

Spendenübergaben:

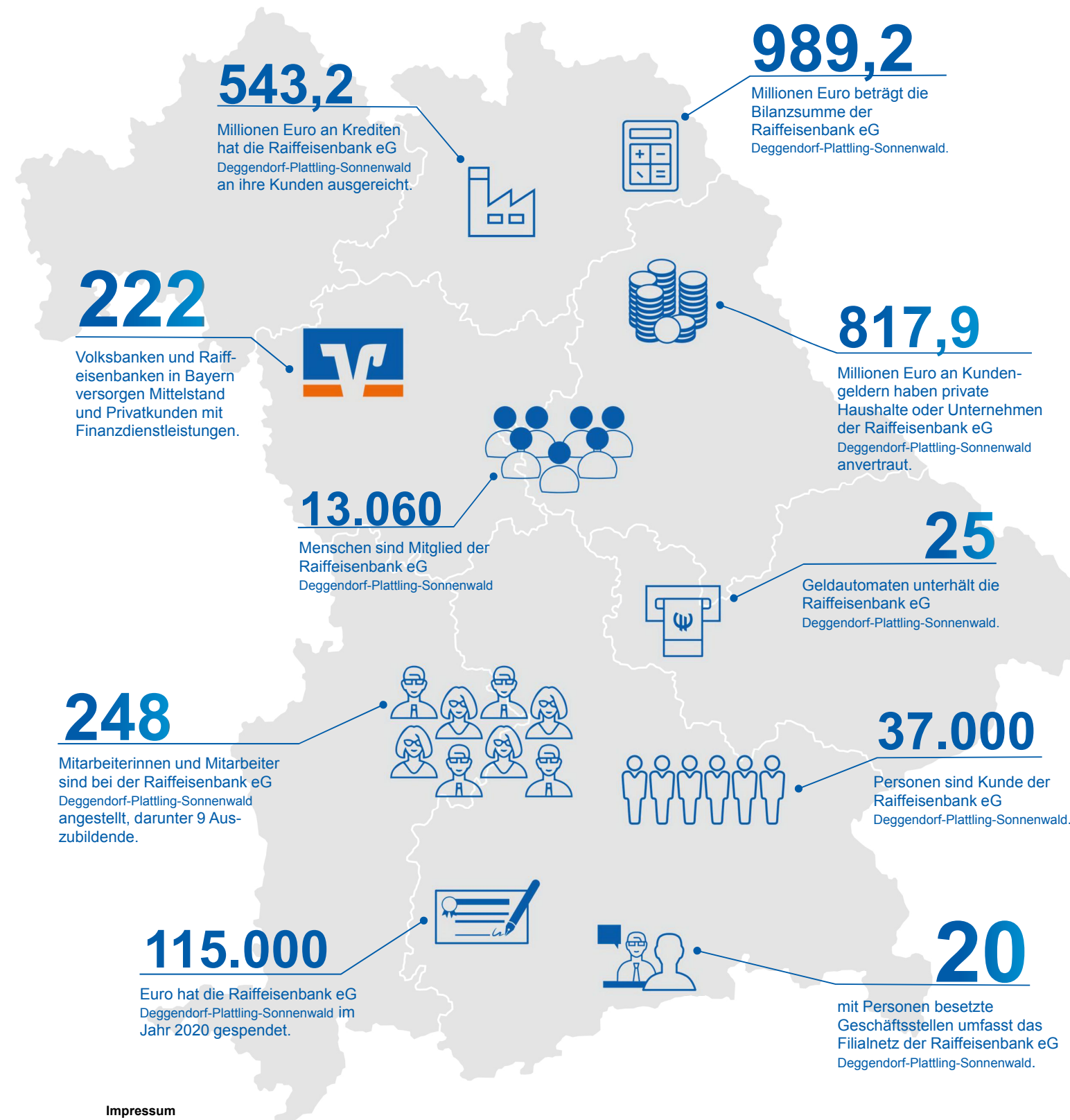
- ① Robert-Koch-Gymnasium Deggendorf
- ② Dorfgemeinschaft Wising
- ③ Palliativzentrum im Donau-Isar Klinikum
- ④ Tafel Osterhofen
- ⑤ Gemeinde Grattersdorf
- ⑥ Grundschule Oberpörling
- ⑦ Verein der Förderung der Dorf- und Betriebshilfe e.V.
- ⑧ LichtBlick Seniorenhilfe e.V.
- ⑨ Kinderschutzbund Osterhofen



ZAHLEN UND FAKTEN

2020

Raiffeisenbank eG Deggendorf-Plattling-Sonnenwald



Impressum

Herausgeber:
Raiffeisenbank eG
Deggendorf-Plattling-Sonnenwald
Westlicher Stadtgraben 44
94469 Deggendorf
Telefon 0991 3107-0

Vertreten durch den Vorstand:
Johann Freund (Vorstandsvorsitzender)
Robert Pohl (Vorstandsmitglied)
Rupert Winter (Vorstandsmitglied)

www.rb-deggendorf.de
info@rb-deggendorf.de



Kurzbericht 2020

Bericht des Vorstands

Sehr geehrtes Mitglied,

die Corona-Pandemie hat in der Weltwirtschaft deutliche Spuren hinterlassen. Im gesamten Euroraum sank das Bruttoinlandsprodukt (BIP) um rd. 7 % im Vergleich zum Vorjahr. Länder mit hohen Infektionszahlen, wie z. B. Frankreich, Italien oder Spanien, mussten bis zu zweistellige Einbrüche in der Entwicklung des BIP verkraften.

Auch die deutsche Wirtschaftsleistung sank im Jahr 2020 merklich um 5 %. Während im Frühherbst zahlreiche Forschungsinstitute noch eine mögliche Stagnation des BIP-Wachstums für möglich hielten, bremsen die Eindämmungsmaßnahmen ab Herbst die konjunkturelle Erholung deutlich aus. Mit einem Rückgang von 6 % erlebte die Bundesrepublik 2020 einen bis dahin nie dagewesenen Einbruch der privaten Konsumausgaben. Die Sparquote stieg deutlich von 10,9 % in 2019 auf 16,2 % in 2020. Da staatliche Ausgaben 2020, insbesondere im Gesundheitssektor, stiegen, fiel der Rückgang der gesamten Konsumausgaben mit rund 3 % verhältnismäßig moderat aus. Mit einem Rückgang von fast 13 % bei den Ausrüstungsinvestitionen erlebte dieser Bereich 2020 einen historischen Einbruch. Ähnlich negativ waren die Entwicklungen 2020 im Außenhandel. Während der Export um nahezu 10 % schrumpfte, fielen auch die Einfuhren um annähernd 9 %.

Neben der Wirtschaftsleistung bremste die Corona-Pandemie auch den Aufschwung am Arbeitsmarkt aus. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Anzahl der Erwerbstätigen im Jahresmittel um eine halbe Million. Die Arbeitslosenquote stieg merklich auf fast 6 %. Mit fast 6 Millionen Beziehern erreichte das Kurzarbeitergeld im Frühjahr 2020 einen neuen Rekord. Im letzten Quartal 2020 lag dieser Wert bei rund 2 Millionen Beziehern.

Das corona-bedingt gebremste Konsumverhalten, verbunden mit dem Abschwung am Arbeitsmarkt sorgte für eine gedämpfte Nachfrage. Dement-sprechend fiel der Verbraucherpreisindex, der zur Messung der Inflation herangezogen wird, 2020 deutlich. Die temporäre Mehrwertsteuersenkung verstärkte die preisdämpfende Entwicklung zusätzlich. Die Inflationsrate lag mit -0,3 % im Dezember sogar zeitweise im negativen Bereich. Insgesamt stiegen die Verbraucherpreise 2020 im Schnitt um 0,5 % und damit bedeutend niedriger als im Vorjahr mit einer Teuerungsrate von 1,4 %.

Die umfangreichen staatlichen Hilfsmaßnahmen schlugen sich deutlich im öffentlichen Haushalt nieder. Lag der gesamtstaatliche Finanzierungs-überschuss 2019 noch bei rund 1,6 % der Wirtschaftsleistung, fiel die Kennzahl 2020 ins Negative und liegt bei -4,8 %.

Die Bilanzsumme unserer Bank hat sich gegenüber dem Vorjahr um 7,2 % erhöht. Maßgeblich hierfür war insbesondere die Erhöhung bei den Kundeneinlagen.

Die Forderungen an Kunden stiegen gegenüber dem Vorjahr um 48.367 T€ (9,8 %) auf 543.200 T€. Das Kreditportefeuille ist nach Risiko, Fristigkeit und Klassifizierung ausgewogen und breit diversifiziert. Die Kundengelder erhöhten sich wiederum um 7,5 % auf 817.881 T€. Aufgrund der Zinspolitik der EZB bevorzugten unsere Kunden Sichteinlagen als liquide und sichere Anlageform.

Die Raiffeisenbank eG Deggendorf-Plattling-Sonnenwald konnte das Geschäftsjahr 2020 mit einem zufriedenstellendem Ergebnis abschließen. Mit einem Steueraufwand von rund 1.992 T€ zeichnet sich unsere Bank als verlässlicher Partner und bedeutender Steuerzahler in der Region aus.

Durch die anhaltende Niedrigzinsphase war ein Rückgang des Zinsüberschusses um 822 T€ auf 12.878 T€ zu verzeichnen. Das Provisionsergebnis ermäßigte sich um 347 T€ auf 6.994 T€.

Die Ertragslage ermöglicht eine weitere Stärkung der Eigenkapitalbasis. Mit der Zuführung zum Eigenkapital konnte damit eine der wichtigsten aufsichtsrechtlichen Größen gestärkt werden.

Die Raiffeisenbank kann trotz aller wirtschaftlichen Besonderheiten an den Geld- und Kapitalmärkten auf ein erfolgreiches Jahr 2020 zurückblicken. Eine ertrags- und kostenorientierte Geschäftspolitik und ein rechtzeitiges Einstellen auf die aktuelle wirtschaftliche Situation ist die Grundlage für den erfolgreichen Abschluss des Geschäftsjahres. Dennoch werden wir uns neuen Herausforderungen immer wieder stellen müssen.

Sehr geehrte Mitglieder und Kunden, die Corona-Pandemie hat uns allen im vergangenen Jahr viel abverlangt und nicht wenigen Leid gebracht. Wir waren und sind mit einer Situation konfrontiert, die noch vor einem Jahr unvorstellbar schien. Eine Situation, in der vor allem Solidarität und Vertrauen gefragt sind.

Dank für Vertrauen und Treue

Beides haben Sie uns im Jahr 2020 entgegengebracht.

Gleichermaßen gilt der Dank unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr hohes persönliches Engagement. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates danken wir für die verantwortungsbewusste Wahrnehmung ihres Amtes.

Deggendorf, im Juni 2021

Johann Freund
Vorstandsvorsitzender

Robert Pohl
Vorstand

Rupert Winter
Vorstand

Jahresabschluss 2020 - Kurzfassung

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich nicht um den vollständigen Jahresabschluss. Jahresabschluss und Lagebericht wurden vom Genossenschaftsverband Bayern e. V., München geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Unterlagen zur Offenlegung wurden beim elektronischen Bundesanzeiger eingereicht.

Raiffeisenbank eG Deggendorf-Plattling-Sonnenwald

1. Bilanz zum 31. Dezember 2020					
AKTIVSEITE	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand	14.715.791,58				
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken	753.442,10				
c) Guthaben bei Post giroämtern	-	15.469.233,68			
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	-				
b) Wechsel	-				
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig	71.046.513,79				
b) andere Forderungen	6.805.701,30	77.852.215,09			
4. Forderungen an Kunden		543.200.424,75			
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten	-				
ab) von anderen Emittenten	-				
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten	12.406.333,29				
bb) von anderen Emittenten	260.899.118,47	273.305.451,76			
c) eigene Schuldverschreibungen	-	273.305.451,76			
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		31.056.860,39			
6a. Handelsbestand					
6aa. Warenbestand		3.835.053,40			
7. Beteiligungen u. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen	9.949.389,30				
darunter: an Kreditinstituten	442.331,40				
Finanzdienstleistungsinstituten	-				
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		2.011.950,00	11.961.339,30		
darunter: bei Kreditgenossenschaften	1.995.000,00				
Finanzdienstleistungsinstituten	-				
8. Anteile an verbundenen Unternehmen					
darunter: an Kreditinstituten	-				
Finanzdienstleistungsinstituten	-				
9. Treuhandvermögen		1.246.358,38			
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch					
Immaterielle Anlagewerte	17.547,00				
12. Sachanlagen	16.242.857,17				
13. Sonstige Vermögensgegenstände	14.981.811,45				
14. Rechnungsabgrenzungsposten	64.162,83				
Summe der Aktiva		989.233.115,20			

2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020					
	EUR	EUR		EUR	EUR
1. Zinserträge	14.706.272,63				7.117.235,50
2. Zinsaufwendungen	-1.828.704,83	12.877.567,80			
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	739.232,20				
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	126.765,96				
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen	-	865.998,16			
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen					
5. Provisionserträge	7.439.400,88				
6. Provisionsaufwendungen	-444.950,02	6.994.450,86			
7. Nettoertrag des Handelsbestands					
7a. Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben		2.921.373,83			
8. Sonstige betriebliche Erträge		1.082.233,18			
9. -					
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand	-11.176.670,05	-15.887.278,00			
b) andere Verwaltungsaufwendungen	-4.710.607,95				
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		-1.234.413,54			
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-341.809,04			
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		-160.887,75			
Zwischensumme		7.117.235,50			

14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft					
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere					
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren					27.048,60
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme					-
18. -					-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit					7.144.284,10
20. Außerordentliche Erträge					-
21. Außerordentliche Aufwendungen					-
22. Außerordentliches Ergebnis					-
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					-1.954.050,14
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen					-37.591,50
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken					-3.400.000,00
25. Jahresüberschuss					1.752.642,46
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr					-
27. Entnahmen aus Ergebnissrücklagen					-
28. Einstellungen in Ergebnissrücklagen					-895.517,03
Bilanzgewinn					857.125,43

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2020 den Vorstand der Bank beraten und die Geschäftsführung des Vorstandes regelmäßig überwacht. Er ist damit seinen nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung wahrzunehmenden Aufgaben mit großer Sorgfalt nachgekommen.

Dafür und für das gezeigte Engagement, auch bei Schulungsveranstaltungen zur Aufrechterhaltung der erforderlichen Sachkunde, möchten wir an dieser Stelle allen Aufsichtsratsmitgliedern danken.

Über wesentliche Entwicklungen der Bank hat der Vorstand den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend schriftlich als auch mündlich unterrichtet. Dabei wurde über die Unternehmensplanung, die Entwicklung des laufenden Geschäfts und die strategische Weiterentwicklung berichtet. Die wirtschaftliche Lage der Bank wurde mit dem Vorstand intensiv erörtert. Ebenso hat sich der Aufsichtsrat über das Risiko-, Liquiditäts- und Kapitalmanagement der Bank informieren lassen und den Vorstand hierzu beraten. In Entscheidungen von wesentlicher Bedeutung für die Raiffeisenbank war der Aufsichtsrat frühzeitig eingebunden und hat, soweit erforderlich, nach umfassender Beratung und Prüfung seine Zustimmung erteilt. Darüber hinaus standen der Aufsichtsratsvorsitzende und seine Stellvertreter in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Gesetzliche Prüfung

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss und der Lagebericht der Raiffeisenbank für das Geschäftsjahr 2020 wurden – unter Einbeziehung der Buchführung – vom Genossenschaftsverband Bayern geprüft, als mit den gesetzlichen Vorschriften übereinstimmend befunden und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

In einer gemeinsamen Sitzung mit dem Abschlussprüfer wurde das Prüfungsergebnis gemäß § 57 (4) Genossenschaftsgesetz erörtert. Über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Wahlen im Aufsichtsrat

Gemäß § 24 Abs. 3 unserer Satzung scheiden mit Ablauf der diesjährigen Vertreterversammlung turnusgemäß

Frau Jutta Staudinger,
Herr Georg Eder und Herr Johannes Schmid

aus dem Aufsichtsrat aus. Frau Staudinger und Herr Schmid haben sich zu einer erneuten Kandidatur bereit erklärt. Herr Eder möchte sich für eine weitere Kandidatur nicht mehr zur Verfügung stellen.

Der Aufsichtsrat schlägt der Vertreterversammlung die Wiederwahl von Frau Staudinger und Herrn Schmid vor.

Dank des Aufsichtsrates

Herr Georg Eder gehört seit 1982 dem Aufsichtsrat an. Zunächst war er Mitglied des Aufsichtsratsgremiums bei der ehemaligen Raiffeisenbank Buchhofen eG. Maßgeblich war er an den Zusammenschlüssen der ehemaligen Raiffeisenbank Buchhofen eG mit der Raiffeisenbank Künzing eG zur Raiffeisenbank Buchhofen-Künzing eG im Jahr 1987 und der Raiffeisenbank Buchhofen-Künzing eG mit der Raiffeisenbank Deggendorf-Plattling eG im Jahr 2005 beteiligt und begleitete die letzte Fusion im Jahr 2017 mit der Raiffeisenbank Sonnenwald eG. Mit besonderem Engagement setzte er sich für die Weiterentwicklung unserer Raiffeisenbank ein und hat hierbei sein umfassendes Wissen und seine weitreichende Lebenserfahrung in dieses Ehrenamt eingebracht. Der Aufsichtsrat dankt Herrn Eder für sein großes Engagement zum Wohle der Raiffeisenbank eG Deggendorf-Plattling-Sonnenwald.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und der gesamten Belegschaft Dank und Anerkennung für die engagierte und erfolgreiche Arbeit aus. Der Dank gilt auch allen Mitgliedern und Kunden für ihr Vertrauen und die Treue zu unserer Raiffeisenbank eG Deggendorf-Plattling-Sonnenwald.

Deggendorf, im Juni 2021

Der Aufsichtsrat

Gerhard Krampfl
Vorsitzender

Christian Aumeier
stellv. Vorsitzender

Josef Weinberger
stell. Vorsitzender

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand der Vertreterversammlung vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

2,0 % Dividende auf die Geschäftsguthaben der Mitglieder	202.614,67 €
Zuführung zur:	
- gesetzlichen Rücklage	300.000,00 €
- andere Ergebnissrücklagen	354.510,76 €

insgesamt 857.125,43 €